

Germany-Aachen: IT services: consulting, software development, Internet and support
OJ S 196/2022 11/10/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Aachen AöR
Postal address: Pauwelsstr. 30
Town: Aachen
NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen
Postal code: 52074
Country: Germany
Contact person: Vergabestelle
E-mail: vergabestelle@ukaachen.de
Telephone: +49 2418080007
Fax: +49 2418082504
Internet address(es):
Main address: <https://www.ukaachen.de>

I.1. Name and addresses

Official name: St. Franziskus-Stiftung Münster
Postal address: St. Mauritz-Freiheit 46
Town: Münster
NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt
Postal code: 48145
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@ukaachen.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.st-franziskus-stiftung.de/>

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Leipzig AöR
Postal address: Liebigstraße 18, Haus B
Town: Leipzig
NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt
Postal code: 04103
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@ukaachen.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/>

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Jena
Postal address: Kastanienstraße 1
Town: Jena

NUTS code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt
Postal code: 07747
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@ukaachen.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.uniklinikum-jena.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Digital Hub Software / Connect Box Software im Projekt DISTANCE
Reference number: 2021-0402-OK

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Implementierung einer wirtschaftlichen Interoperabilität erfordert eine klare einheitliche Spezifikation von Schnittstellen, eine einheitliche Umsetzung bei den Roll-out-Partnern, sowie eine darauf abgestimmte Konfiguration der technischen Komponenten durch den hier gesuchten Industriepartner und die Konzeption und Durchsetzung einer übergreifenden Roll-out- und Supportstrategie.

Der gesuchte Industriepartner ist für die Beschaffung und Pflege von Software für mindestens 11 dezentrale Connect-Boxen, die als virtuelles System betrieben werden, zuständig. Durch den Auftragnehmer ist sicherzustellen, dass die aktuell geltenden Lizenzrechte der Lizenzgeber, der in allen Bereichen zum Einsatz kommenden Softwareprodukte gewahrt werden, gleiches gilt für indirekte Zugriffe. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass unterschiedliche Anwendergruppen zugreifen können, die seitens der Lizenzgeber evtl. unterschiedlichen Lizenzbedingungen wie z. B. Freigemeinnützigkeit unterliegen. Anwender sind beispielsweise Universitätsklinika, Krankenhäuser unterschiedlicher Träger, Arztpraxen, Patienten, Forschungseinrichtungen - Aufzählung ist nicht abschließend. Die Software muss entsprechend der lokalen Hardware und den lokalen IT-Strukturen des jeweiligen Roll-out-Partners konfigurierbar sein. Die Hardware für die Connect Boxen ist im Rahmen des Projekts von den Roll-out-Partnern bereitzustellen.

Parallel dazu erfolgt in enger Abstimmung mit dem Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST als Entwickler und der Healthcare IT-Solutions GmbH (HITS) als Betreiber der SSP gemeinsam mit dem Industriepartner die Implementierung des Digital Hubs. Dazu erfolgt die gemeinsame Ausschreibung von Universitätsklinikum Aachen,

Universitätsklinikum Leipzig, Universitätsklinikum Jena, und der St. Franziskus-Stiftung. Der Digital Hub ist das Bindeglied zwischen den Connect-Boxen der Roll-Out-Partner und der SSP, sowie darüber hinaus zu den an der SSP angeschlossenen DIZ"en der Unikliniken. Es stellt somit die Interoperabilität sicher. Über die bei den Roll-out-Kliniken bzw. Roll-out-Arztnetzen installierten Connect Boxen werden durch standardisierte Prozesse die Datenflüsse mit dem Digital Hub gesteuert und kontrolliert. Der Digital Hub übernimmt dann über die SSP die Steuerung der Datenflüsse zu den DIZ"en der beteiligten Uniklinika. Dieser zu etablierende Gesamtprozess orientiert sich weitestgehend an den in der MII entwickelten Vorgaben.

Der gesuchte Industriepartner ist auch hier für die Beschaffung und Pflege von Software für den zentralen Digital Hub zuständig, der als SaaS Lösung von einem Service Provider betrieben wird, der vom Auftraggeber separat noch ausgewählt wird. Der umzusetzenden Prozesse der jeweiligen Roll-out-Partner müssen in der Software konfigurierbar sein. Der Server wird vom Service Provider im Rahmen der SaaS Lösung zur Verfügung gestellt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 672 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Main site or place of performance: Universitätsklinikum Aachen sowie dessen Roll-out-Partner 52074 Aachen + Diverse Orte, Universitätsklinikum Jena sowie dessen Roll-out-Partner 07747 Jena + Diverse Orte, Universitätsklinikum Leipzig sowie dessen Roll-out-Partner 04103 Leipzig + Diverse Orte, St. Franziskus-Stiftung Münster sowie dessen Roll-out-Partner 48145 Münster + Diverse Orte

II.2.4. Description of the procurement

Digital Hub Connect Box Software

Der Digital Hub ist die zentrale Komponente der DISTANCE-Infrastruktur. Daran werden die dezentralen Digital Hub Connect Boxes angeschlossen, um die Daten aller Partner zusammenzufassen und über die ebenfalls angeschlossene SMITH Service Plattform (SSP) für übergreifende Datennutzung bereitzustellen

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Technischer Wert (Leistung) / Weighting: 50

Price - Weighting: 50.00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 119-335664](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Auftragsvergabe Health Care IT Solutions GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/10/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Health Care IT Solutions GmbH

Postal address: Pauwelsstraße 30

Town: Aachen

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

Postal code: 52074

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 672 000,00 EUR

V.2.5.

Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYJYWUPXLFLX

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Universitätsklinikum Aachen AöR

Postal address: Pauwelsstr. 30

Town: Aachen

Postal code: 52074

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@ukaachen.de

Internet address: <https://www.ukaachen.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/10/2022